



Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

ZVR 180196235

Verteiler:
Vorstand
Bezirksobmänner
Vereine
Ehrenmitglieder
Schiedsrichter

Graz, im Dezember 2010
Hannes Manfredi

RUNDSCHREIBEN 27 - 2010

INFOS; NEUIGKEITEN; WISSENSWERTES ERGÄNZUNGEN - NEUERUNGEN ÄNDERUNGEN

Impressum

Herausgeber: Landesverband für Eis- und Stocksport, Stadionplatz 2, 8041 Graz, für den Inhalt verantwortlich: Hans-Jürgen LENERT, Landesfachwart
Ergeht an alle Vereine, Bezirksobmänner, Schiedsrichter, Funktionäre, Vorstands- u. Ehrenmitglieder.



1. STICHTAG FÜR DIE KLASSENEINTEILUNG IM EIS- U. STOCKSPORT FÜR DAS SPIELJAHR 2010/2011

Startberechtigungen gültig vom 011010 – 300911

Schüler/Jugend U14		011096 und danach
m. Jugend U16		011094 und danach
w. Jugend U 16		011094 und danach
m Jugend U19		011091 und danach
w Jugend U19		011091 und danach
Junioren U23	zwischen	011087 und 011096
Juniorinnen U 23	zwischen	011087 und 011096
Senioren Ü 50		011060 und davor
Seniorinnen Ü 50		011060 und davor
Senioren Ü 60		011050 und davor

Beim Start von Jugendspielern (weiblich u. männlich) in der U23 -, Herren-, Damen- und Mixedklasse ist zu achten, dass sie am 0110 des Spieljahres älter als 14 Jahre (011096 und davor) sind.

2. AUFSTIEGSSCHLÜSSEL ZU DEN LM UND OL 2011 IM EISSTOCKSPORT MANNSCHAFTSSPIEL

Bewerb	Steher	ULW	ULO	ULN	Gesamt
LM Herren	-	-	-	-	28
OL Herren	6	3	3	3	15
LM Damen	-	5	5	3	13
LM Mixed	-	6	6	3	15
LM Sen. Ü60	-	4	5	4	13
LM Sen. Ü50	-	5	6	4	15
LM Jun. U23	-	5	7	1	13
LM Jug. U19	-	5	8	0	13
LM Jug. U16	-	4	6	1	11
LM Schüler/ Jugend U14	-	6	7	1	14

3. 11. STEIRISCHER SCHULSPORTTAG IN DEUTSCHLANDSBERG AM 01.10. 2010

Lattenwettbewerb	3 Bahnen
Funktionäre und Helfer	10
Teilnehmer	378 aus 18 Schulen (16 Orten) davon 240 männliche und 138 weibliche Teilnehmer Schüler im Alter zwischen 7 – 15 Jahren

Herzlichen Dank an den Helfern aus dem Bezirksverband DEUTSCHLANDSBERG Nord und Bez. Obm. Dieter STROMBERGER sowie den Sektionsleiter TVN DEUTSCHLANDSBERG Robert SCHELCH die diese Veranstaltung organisiert und durchgeführt hatten. Der 11. steirische Schulsporttag war ein großer Erfolg und eine Werbung für unseren Eisstocksport.



Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

ZVR 180196235

4. STILLGELEGT HABEN IHREN SPIELBETRIEB

ESV Cafe Meran DEUTSCHFEISTRITZ
1. ESV WARTBERG
ESV Union KALSDORF/ILZ
Sportunion FC KLÖPFERS

Bez. Verband GRAZ Nord
Bez. Verband Mittleres MÜRZTAL
Bez. Verband FÜRSTENFELD West
Bez. Verband Oberes MÜRZTAL

5. AUFLÖSUNG VON EIS- UND STOCKSPORTVEREINEN

ESV ROHRBACH KULM
ESV Eisbär LANGENWANG
ESV LASSNITZHÖHE
ESV THANNHAUSEN
ESV Eisstern LIND

Bez. Verband GLEISDORF Ost
Bez. Verband Oberes MÜRZTAL
Bez. Verband GRAZ Ost
Bez. Verband WEIZ
Bez. Verband JUDENBURG

6. NEUGRÜNDUNG VON EIS- UND STOCKSPORTVEREINEN

ESV St. OSWALD bei Plankenwarth
ESV SAFEN

Bez. Verband Unteres KAINACHTAL
Bez. Verband HARTBERG Nord

7. MITGLIEDERSTAND DES LANDESVERBANDES STEIERMARK FÜR EIS- UND STOCKSPORT

3	Untertligen	ULO	ULN	ULW
37	Bezirksverbände	13	10	14
601	Eis- und Stocksportvereine	237	131	233

8. EIS- UND STOCKSPORTLICHE BEWEGUNGEN IM SPIELJAHR 2009/2010

An Meisterschaften nahmen teil:

Kunsteis	1605 Mannschaften
Natureis	67 Mannschaften
Sonstige Bahnen	1654 Mannschaften

An Turnieren und Cup`s nahmen teil:

Kunsteis	1268 Mannschaften
Natureis	
Sonstige Bahnen (Stocksport)	1221 Mannschaften

Gesamt: 5815 Mannschaften ein Minus von 1364 teilnehmenden Mannschaften gegenüber 2008/2009

9. NEUWAHL VON BEZIRKSOBMÄNNER

Bez. Verband Oberes FEISTRITZTAL
Bez. Verband Unteres KAINACHTAL

Erich SCHWARZ
Franz HÖSELE

für Gerhard AUER
für Erich PUCHER



10. ZURÜCKLEGUNG EINER LV VORSTANDSFUNKTION

Bei der UL – Ost Konferenz am 28.10.2010 in FLÖCKING/GLEISDORF hat der 1. Vizepräsident des LV und Vorsitzende der UL Ost Josef BEDÖCS seine Funktion zurückgelegt.

Der LV Steiermark dankt Josef BEDÖCS für seine umfassende Funktionärstätigkeit und spricht Ihm für seine 12 ½ jährige Verbandsarbeit

„Dank und Anerkennung“

aus.

11. NEUER VIZEPRÄSIDENT IM LV STEIERMARK

Bei der UL Ost Konferenz am 28.10.2010 in FLÖCKING/GLEISDORF wurde Franz BINDER zum Vizepräsidenten des LV und Vorsitzenden der UL Ost gewählt. In Folge wurde Franz BINDER bei der LV Präsidiumssitzung am 08.11.2010 als Vizepräsident des LV und Vorsitzender der UL Ost in den Vorstand des LV St kooptiert. Aus diesem Grund ergibt sich laut Statuten des LV, folgende Reihung der Vizepräsidenten:

1. Vizepräsident	Dieter KURZ	UL Nord
2. Vizepräsident	Karlheinz DRUSCHOWITZ	UL West
3. Vizepräsident	Franz BINDER	UL Ost

12. KOOPTIERUNG EINES HERRENFACHWARTES

Durch die Doppelfunktion – Bundeskapitän/Herrenfachwart – hat Ing. Karl ROSENBERGER seine Funktion „Herrenfachwart“ zurückgelegt. Bei der am 16.06.2010 durchgeführten BÖE Präsidiumssitzung wurde Josef BEDÖCS zum Herrenfachwart des BÖE kooptiert.

13. RÜCKTRITT DES BÖE BUNDESKAPITÄNS

Bei der am 22.10.2010 in LUDERSDORF/St durchgeführten BÖE Präsidiumssitzung ist der BÖE Bundeskapitän Ing. Karl ROSENBERGER aus persönlichen Gründen zurückgetreten.



14. ZULASSUNG VON SPORTGERÄTEN DURCH DIE TK DER IFI

- A) Der Firma **EBRA-Präzisionseistöcke e.K, Georg BRANDL**, Passauerstrasse 12, D – 94330, wurde nachstehend angeführtes Sportgerät von der IFI-TK genehmigt und zugelassen:

Schülerstockkörper:

IFI Registriernummer 01-10-01- (+ jeweiliger Jahreskennbuchstabe) **-E**

Der angeführte Schülerstockkörper darf ab dem 01.07.2010 in den Handel gebracht werden.

- B) Der Firma **Sport - RITZEL**, Andreas & Jürgen RITZEL, Gluckstrasse 2, D-85084 REICHERTSHOFEN wurde nachstehend angeführtes Sportgerät von der IFI-TK genehmigt und zugelassen:

Eisstockstiel:

IFI Registriernummer: 02-1914-09-04 (+ jeweiliger Jahreskennbuchstabe)

Der angeführte Eisstockstiel darf ab dem 01.07.2010 in den Handel gebracht werden.

- C) Der Firma **EBRA - Präzisionseistöcke e.K, Georg BRANDL**, Passauerstrasse 12, D – 94330, wurde nachstehend angeführtes Sportgerät von der IFI-TK genehmigt und zugelassen:

Zwischenplatte:

IFI Registriernummer 01-1912-10-01 (+ jeweiliger Jahreskennbuchstabe) **-E**

Der angeführte Schülerstockkörper darf ab dem 15.07.2010 in den Handel gebracht werden.

- D) Der Firma **Theo KOBLSCHKEK "Jimmy Eisstöcke"**, Eisstockerzeugung und Zubehör, Bundesstr. 45, A – 8160 WEIZ, wurde nachstehend angeführten Sportgeräte von der IFI-TK genehmigt und zugelassen:

Grundplatte:

IFI-Reg. Nr.: 50-1916-10-01- (+ jeweiliger Jahreskennbuchstabe)

Die angeführte Grundplatte darf ab dem 01.09.2010 in den Handel gebracht werden.

- E) Der Firma **ZEMBROD Xaver**, Heiligenbergerstr. 26, D-88630 PFULLENDORF wurde nachstehend angeführtes Sportgerät von der IFI-TK genehmigt und zugelassen:

Eisstockstiel:

IFI Registriernummer: 26-1914-10-06 (+ jeweiliger Jahreskennbuchstabe)

Der angeführte Eisstockstiel darf ab dem 01.10.2010 in den Handel gebracht werden.

- F) Der Firma **LADLER Eisstöcke**, Schippingerstrasse 51, 8051 GRAZ wurden nachstehend angeführte Sportgerät von der IFI-TK genehmigt und zugelassen:

Eisstockstiel:

IFI Registriernummer: 02-1914-10-05 (+ jeweiliger Jahreskennbuchstabe)

Der angeführte Eisstockstiel darf ab dem 01.10.2010 in den Handel gebracht werden.



Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

ZVR 180196235

15. IFI KONGRESS IN PÖRTSCHACH/AUT 2010

- > von 41 Mitgliedsländern waren 28 anwesend
- > WEISSRUSSLAND (40) und LITAUEN (41) wurden neu aufgenommen
- > die Statuten wurden im Aufgabenbereich des IFI Präsidiums geändert § 15.1.4
- > Beschlüsse des Präsidiums können auch auf elektronischen Weg erfolgen
- > Das IFI Präsidium wurde neu gewählt:

Präsident:	Dkfm Manfred SCHÄFER	GER
Vize Präsident für intern. Angelegenheiten	Peter LONGO	ITA
Vize Präsident für Finanzen	Emil REUMER	SUI
Vize Präsident für Medien	Dr. Viktor GARCIA-BARRIOS	GUA
Vize Präsident für Sport	Ing. Karl ROSENBERGER	AUT

- > Die IFI techn. Kommission wurde neu gewählt:

Beisitzer	Josef BEDÖCS	AUT
Beisitzer	Christian LINDNER	GER
Beisitzer	Stanislav PRAZAK	CZE
Beisitzer	Pierre MOREL	SUI
Beisitzer	Matjaz KOCIJAN	SLO
Beisitzer	Alois HERNEGGER	ITA
Beisitzer	Dr. Vladimir SCHULJAKOVSKY	RUS

- > Das IFI Sportgericht wurde neu gewählt:

Vorsitzender	Helmut WALDTALER	ITA
Beisitzer	Mathias WINKLER	GER
Beisitzer	Franz-Josef SCHAUFERT	FIN

- > Das IFI Berufungssportgericht wurde neu gewählt:

Vorsitzender	Theo RIMSL	GER
Beisitzer	Uli MUMENTALER	SUI
Beisitzer	Norbert KONTER	LUX

- > Rechnungsprüfer: Herbert REISENHOFER AUT

- > Ernennung/Ehrungen:

DI Anton SORGER	AUT	Ehrenpräsidiumsmitglied
DI Anton SORGER	AUT	Verbandsehrenring in GOLD
Theo RIMSL	GER	Verbandsehrenzeichen in SILBER
Hans MULSER	ITA	Verbandsehrenzeichen in SILBER

IFI Kongreßbeschlüsse

- > Erhöhung des IFI (Stockkörpersiegel) Zulassungszeichen um 3.00 CHF auf 17.00 CHF ab 19.06.2010. Dieser Preis erhöht sich ab 1. Juli 2012 jeweils jährlich um den Mittelwert der Inflationsrate aus den Einzugsländern DEUTSCHLAND und ÖSTERREICH.



- > Ab 01. Oktober 2010 müssen alle Laufsohlen, die einen Jahreskennbuchstaben „Q“ oder eine zeitlich folgende Kennzeichnung tragen, bei allen Wettbewerben eine IFI-Zulassungsmarke (Plattensiegel) tragen. Jede Laufsohle muss ab sofort vom Hersteller mit dieser Zulassungsmarke versehen werden. Der Preis dieser Marke beträgt € 2.00 (ebenso wie bisher bei den Sommerlaufsohlen mit Negativ-Profil). Dieser Preis erhöht sich ab 01. Juli 2012 jeweils jährlich um den Mittelwert der Inflationsrate aus den Erzeugerländern Deutschland und Österreich.
- > Anerkennung der Weltbestenliste
 - a.) Weitenwettbewerb mit Stand 31.12.09 ZIEGLHUBER Manfred GER 566,53 m
 - b.) Zielwettbewerb Herren mit Stand 12.04.10 ELSENBERGER Thomas GER 214 Pkt
 - c.) Zielwettbewerb Damen mit Stand 12.04.10 HIERL Marianne GER 200 Pkt
- > Änderungen der Rechtsgrundlage und Wettbewerbsbestimmungen eingearbeitet in der IER und ISpO die am 01.10.10 in Kraft treten.
- > IER Änderung des 4. Durchganges im Zielwettbewerb (Regel 406) Die beiden letzten Versuche im 4. Durchgang werden geändert. Der linke Stock muss in die linken hinteren Ringe und der rechte Stock muss in die rechten hinteren Ringe aufgegeben (gespielt) werden.
- > Als Zielstock im Zielwettbewerb ist der Stockkörper „L“ zu verwenden.
- > IER – Änderung der Laufsohle Nr. 10 (Regel 207) Weiß (eingeschlossen von grünem Rand) ab sofort gültig.
- > Die IFI – Durchführungsbestimmungen ist der Pkt. 1.3.6 im dritten Satz zu ergänzen: EC für Vereinskraftmannschaften außer AUT, GER und ITA ist es Mitgliedern (Nationenverbände) gestattet, Spielerinnen aus zwei Vereinen zu melden, wobei aus jedem Verein mindestens zwei Spielerinnen kommen müssen.
- > Einführung einer EM und WM für Juniorinnen U 23 im Zielwettbewerb – Einzelwertung ab Spieljahr 2010/11. Die EM oder WM wird nur durchgeführt wenn mindestens insgesamt 4 Teilnehmerinnen aus 3 Nationen teilnehmen.
- > Kontinental- und Weltmeisterschaften alle zwei Jahre im Wechsel.
- > Vergabe von IFI Veranstaltungen:
 - 2011 EM Damen und Herren in BRUNECK/ITALIEN
 - 2011 EC Damen und Herren in ITALIEN
 - 2012 EC Weitenwettbewerb in WINKLARN/ÖSTERREICH
 - 2014 WM Damen und Herren in KITZBÜHEL/ÖSTERREICH

17. IFI – OFFIZIELLES REGELBUCH (IER) – EINGELANGT!

Die 8. neu bearbeitete Auflage der „Internationalen Eisstock Regel“ (IER) und die „Internationale Spielordnung“ (ISpO) ist im Landesverbandssekretariat zum Preis von € 10.00 ab sofort erhältlich. Es ergeht die Bitte an alle Bezirksverbände und Eis- und Stocksportvereine sowie Schiedsrichter und Funktionäre auf allen Ebenen, dieses offizielle Regelbuch mit der allein gültigen 8. Auflage mit Stand 01. Oktober 2010 zu erwerben um in allen eisstocksportlichen Belangen auch Auskunft geben zu können.



18. UMMELDUNG VON SPIELERINNEN UND SPIELER

Der Punkt 24 im RS 26 – 2010 ist der § 704 Sonderfälle der ISpO

Absatz c) Zusatz des LV St: wie folgt zu ergänzen:

.....Originalspielerpass gültig bzw. eine Bestätigung der Inaktivität durch den Bezirksobmann

19. BÖE SPIELORDNUNG 2010/11

Durchführung der Staatsmeisterschaft der Herren im Mannschaftsspiel (Eisstocksport)

15 Mannschaften, 10 Steher, 5 Absteiger
1.Tag GRUNDDURCHGANG
15 Mannschaften, jede gegen jede

2. Tag ZWISCHENRUNDE
Die Ränge 2 bis 15 (= Startnummer 2 – 15) des Grunddurchganges (bei völlig gleichem Ergebnis wird analog IER Regel 395 Hinweis b verfahren) spielen in einer Zwischenrunde im „Auf – Ab“ System 6 Durchgänge, **sowie einen 7. Durchgang zur Ermittlung des jeweiligen Ranges auf den einzelnen Bahnen.**
Das Platzierungsspiel auf Bahn 1 entfällt, da die Finalgegner bereits vorgegeben sind. (Diese Bahn ist Trainingsbahn für den Sieger des 1. Tages bzw. der beiden Halbfinalgegner, die ihr Platzierungsspiel nicht bestreiten).
Nach jedem der 6 Durchgänge bleibt der Sieger auf Bahn 1 auf dieser. Jeder weitere Sieger geht auf eine Bahn mit niedriger Nummer, jeder Verlierer auf eine Bahn mit höherer Nummer, der Verlierer auf Bahn 7 verbleibt auf dieser. **In allen Durchgängen wird 1 Spiel** ausgetragen und bei einem Unentschieden wird jener Mannschaft der Sieg zugesprochen, die im Grunddurchgang die bessere Platzierung hatte. Diese entspricht der Startnummer.
Das Anspiel hat jeweils die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer.
Die Ränge 1 – 3 der Zwischenrunde sowie der Sieger des Grunddurchganges (=Startnummer 1) sind für das Halbfinale qualifiziert.
Die Ränge 4 – 10 der Zwischenrunde verbleiben als Steher in der Staatsmeisterschaft.
Die Ränge 11 – 15 steigen in die Bundesliga ab.
Es beginnen in der Zwischenrunde auf

Bahn 1:	Startnummer 2:	Startnummer 3
Bahn 2:	Startnummer 4:	Startnummer 5
Bahn 3:	Startnummer 6:	Startnummer 7
Bahn 4:	Startnummer 8:	Startnummer 9
Bahn 5:	Startnummer 10:	Startnummer 11
Bahn 6:	Startnummer 12:	Startnummer 13
Bahn 7:	Startnummer 14:	Startnummer 15



2. Tag

FINALSPIELE

Es Spielen im Halbfinale (in 2 Spielen) auf

Bahn 1: Startnummer 1 3. Rang der Zwischenrunde
Bahn 2: 1. Rang der Zwischenrunde 2. Rang der Zwischenrunde

Es Spielen im Finale (in 2 Spielen) auf

Bahn 1: Sieger 1. Halbfinale : Sieger 2, Halbfinale um Rang 1 und 2
Bahn 2: Verlierer 1. Halbfinale : Verlierer 2. Halbfinale um Rang 3 und 4

Bei den Finalspielen sind vorerst die Spielpunkte entscheidend. Bei Gleichheit wird die Summe der Stockpunkte herangezogen; bei nochmaliger Gleichheit entscheidet die Platzierung des Grunddurchganges.

Das Anspiel im 1. Spiel hat die Mannschaft mit der höheren Startnummer, im 2. Spiel wird es gewechselt.

20. BÖE REFORM DER STAATSMEISTERSCHAFT DER HERREN 2011

Der BÖE plant die Staatsmeisterschaft der Herren im Mannschaftsspiel – Stocksport 2011 wie folgt durchzuführen.

16 Mannschaften in 4 Gruppen zu je 4 Teams

Der Umlaufbeschluss durch die Landesverbände wurde mit 12 : 6 gem. BÖE – Statuten beschlossen. Weitere Details werden im Rundschreiben 28 – 2011 bekanntgegeben.

21. BÖE MITTEILUNG DES BUNDESSCHIEDSRICHTEROBMANNES

- > Die höhenverstellbaren Stiele sind ab 01.10.2010 verboten, somit sind Mannschaften die nicht erlaubtes Sportgerät verwenden zu disqualifizieren. (IER Regel 361 c, 707a)
Im Mannschaftswettbewerb gibt es **keine** Verwarnungen mehr für Einzelspieler.
Begeht ein Spieler einen Verstoß der eine Verwarnung nach sich zieht, so gilt diese Verwarnung für die gesamte Mannschaft. (IER 701)
Dies hat zu Folge dass bei einem weiteren Verstoß eines Spielers der bereits verwarnten Mannschaft sofort die nächst höhere Strafe zur Anwendung kommt. (Strafpunkte, Spielpunkte...IER 702, 704, 705)
Anstelle der bisherigen Zeitstrafen gibt es in Zukunft nur noch den Abzug von Spielpunkten als Sanktion.
Neu ist daran auch das diese Spielpunkte von der Endwertung abgezogen werden und daher nicht mehr ins laufende Spiel eingegriffen wird.
Der Austausch von nicht beschädigten Sportgeräteteilen während eines Spieles ist nicht mehr zulässig, Hinweis zu Regel IER 302, IER 702a
Ausnahme: Austausch von beschädigten Sportgeräten kann mit Zustimmung des Schiedsrichters erfolgen.
- > Ein sich vor dem Zielfeld überschlagender oder rollender Stock ist ungültig (IER 342h), mit diesem Versuch erzielte Minuspunkte (IER 383) werden jedoch angerechnet.
- > Zur IER 324 wurde der Hinweis ergänzt - Durch das Umkippen der Daube auf die bahngerechte Seite, darf kein Stock ungültig werden. Die Reihenfolge der Stöcke im Abstand zur Daube wird immer erst **nach** dem Umkippen festgestellt.



- > Zu IER 334 wurde ebenfalls der Hinweis erweitert - Das Hochheben eines Stockes, ist als Verlassen des Zielfeldes zu werten.
- > Zu IER 366 **Oberkörperbekleidung**: Die Bekleidung muss generell in ordentlichem Zustand sein!
Hinweis: Bei Nichtbefolgung Verwarnung, ist die Mannschaft bereits verwarnt worden, wird der Mannschaft 1 Spielpunkt nach Regel 704 a abgezogen.
Dies bezieht sich klar auf den ordentlichen Zustand der Kleidung, nicht auf die einheitliche Spielbekleidung, hier wird nach wie vor die gültige Geldbuße anzuwenden sein. (ISpO § 201)
- > Zu IER 371- Die Feststellung der Bestlage von Stöcken zur Daube erfolgt durch Entfernungsmessungen mit geeigneten Messgeräten. (Bandmaß mit Magnet ist nicht erlaubt.)
- > beim Zielwettbewerb ändern sich der 5. und 6. Versuch im 4. Durchgang (IER 406)
- > Zu IER 415 - Steht der Spieler bei der Abgabe des Versuches nicht auf der Abspielstelle oder überschreitet der Spieler in Verbindung mit der Versuchsabgabe die vordere Begrenzungslinie des Abspielfeldes, so ist der Versuch ungültig und darf nicht wiederholt werden. **Vorsicht – das gilt NUR für den Zielwettbewerb**
- > Zu IER 421 - **Hinweis:** Bei Schüler/Jugend U 14 – Wettbewerben sind Zielstöcke von der Type „E“ zu verwenden. Bei allen anderen Wettbewerben sind Zielstöcke der Type „L“ zu verwenden.
- > Zu IER 515 - Wenn mehrere Spieler durch Anstoßen am Ende der Bahn die gleiche Weite erreichen, führen die betroffenen Spieler 3 weitere Versuche durch, um so zu einer Entscheidung zu kommen. Dies gilt nicht für eventuelle Mannschaftswettbewerbe. Diese Regel ist **NEU**.
- > Es gibt auch einige Änderungen im Regelabschnitt 600
- > IER 604 - Der Wettbewerbsleiter und der Schiedsrichter vertreten sich gegenseitig.
Wurde neu eingefügt!
- > ISpO 110 – Neue Definition: Die Spielerpässe sind vor Beginn eines jeden Wettbewerbs dem Durchführer zu übergeben, wobei der Spielerpass des Auswechselspielers spätestens vor seinem Einsatz vorgelegt werden muss.
- > ISpO 614 - Der Wettbewerbsleiter muss ein Schiedsrichter sein und wird vom Durchführer gestellt (Regeln 602 und 604 IER).
- > ISpO 808 - Das Alter der Schiedsrichter muss mindestens 16 Jahre betragen.
Für die Klassen A und B gilt ein Höchstalter von 65 Jahren.
Dies hat zur Folge dass mit Vollendung des 65. Lebensjahres niemand mehr aus dem SR Wesen ausscheidet, es erfolgt lediglich die Abstufung auf Lizenz C.
Die Landesverbände können jedoch gesonderte Regelungen für die SR C treffen.

22. KOOPERATIONSVEREINBARUNG MIT „SPECIAL OLYMPICS ÖSTERREICH“

Am 01.06.2010 wurde zwischen dem BÖE und Special Olympics Österreich (SOÖ) eine Kooperationsvereinbarung im Stocksport abgeschlossen. Als Ansprechpartner des BÖE mit SOÖ zu fungieren, hat sich Hans-Jürgen LENERT in Zusammenarbeit mit Karlheinz DRUSCHOWITZ (LV St) dazu bereit erklärt.

23. LEHRWARTEAUSBILDUNG 2011 FÜR EIS- UND STOCKSPORT

Der Bund Österreichischer Eis- und Stocksportler (BÖE) veranstaltet mit der Bundesportakademie LINZ eine Eis- und Stocksport „Lehrwarteausbildung“ in LINZ/OÖ

Der Lehrwartekurs findet zu folgenden Terminen statt:

Teil 1:	06.04. – 10.04.2011
Teil 2:	18.05. – 22.05.2011
Teil 3 mit Abschlussprüfung:	23.06. – 25.06.2011



Aufnahmebedingungen:

Der Aufnahmewerber muß die Schiri – Lizenz „C“ besitzen.

Mit der Anmeldung ist ein ärztliches Attest vollständig ausgefüllt vorzulegen, welches die Körperliche Eignung des Aufnahmewerbers bestätigt.

Der Aufnahmewerber muß sich zu Beginn der Ausbildung einer Eignungsprüfung unterziehen, bei der seine fachliche Qualifikation festgestellt wird. Als Eignungsprüfung wird der Zielwettbewerb herangezogen.

Lehrwarteunterlagen werden nach Meldung der Teilnehmer zugesandt. Jeder Eis- und Stocksportverein sowie der Bezirksverband sollte bestrebt sein, in seinem Verein einen ausgebildeten „Lehrwart“ zu haben.

Die Eis- und Stocksportvereine oder Bezirksverbände melden bis zum 16.12.2010 dem Landesverband Steiermark für Eis- und Stocksport die interessierten Teilnehmer.

24. GNADENRECHT – BÖE PRÄSIDENT

Die im RS 25 – 2009 Pkt 24a ausgesprochene Strafe gegen den Spieler Hubert BLAIMSCHEIN, SU Seiwald PEUERBACH/OÖ wurde vom BÖE Präsidenten Ing. Wolfgang BINDER, nach genauer Prüfung des Sachverhaltes um 2 Monate herabgesetzt.

Dauer der Sperre: 21.11.2010

25. LV STEIERMARK – SPORTGERICHTSURTEILE

- a) Bei der Bezirksmeisterschaft der Senioren Ü 50 im Stocksport – Mannschaftsspiel am 30.04.10 in LÖFFELBACH wurde durch die Mannschaften des ESV Flugrad HARTBERG 1 und 2 das Wertungsblatt manipuliert falsch eingetragen. Dies ist ein Vergehen nach § 10 der Sportgerichtsordnung. Disqualifikation – der beiden Mannschaften

Disziplinäre Würdigung:

Die Spieler SCHLÖGL Eduard und ELLINGER Johann Sperre bis 12.05.2011 und Geldbuße € 120.-

- b) Bei der Gebietsmeisterschaft der Herren im Stocksport – Mannschaftsspiel am 22.05.10 in RIEGERSBERG wurde durch die Mannschaft des ESV BLAINDORF eine Sommerlaufsohle (SLS) mit altem negativ Längsprofil verwendet. Dies ist ein Vergehen gegen die IER Regel 202 und 361.

Disziplinäre Würdigung:

Verein:(Mannschaft) Disqualifikation – und der Spieler Johann RECHLING Sperre bis 01.09.10 Geldbuße € 86.--

26. DANK UND ANNERKENNUNG

Aufgrund der Neuwahl bei der Mitgliederversammlung am 23.04.2010 scheiden folgende Funktionäre aus dem Landesverbandsvorstand aus

Johann KÖLDORFER	Sportgerichtsvorsitzender (2001 – 2010)
Herbert PENDL	geschf. Vizepräsident Stv. (2006 – 2010)
Gerhard BAUDISCH	Vertreter UL Ost (2003 – 2010)
Josef TRATTNER	Vertreter UL West (2001 – 2010)
Karl SCHÖGGL	Vertreter UL Nord (2004 – 2010)

Der Landesverband Steiermark für Eis- und Stocksport dankt den oben angeführten Funktionären für ihre Tätigkeit im Landesverbandsvorstand und spricht allen „Dank und Anerkennung“ aus.



Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

ZVR 180196235

27. WIR GRATULIEREN ZUM BESTANDSJUBILÄUM

ESV FRANZOSENBÜHEL/EISENERZ	100 Jahre
1. ESV FERNITZ	75 Jahre
ESV TIEFENTHAL	75 Jahre
ESV AUTAL	75 Jahre
ESV NESTELBACH-SCHEMERLHÖHE	75 Jahre
ESV OBERDORF	50 Jahre
ESV HASLAU	50 Jahre
ESV HOHENBURG	50 Jahre
ESV OEDT	50 Jahre
ESV SANDGRUBE/GRAZ	50 Jahre
ESV FEISTRITZWALD	50 Jahre
ESV Union UNTERLIMBACH	50 Jahre
ESV Union KAINBACH 1960	50 Jahre
ESV PÖLLAU/HB	50 Jahre
ESV SCHWEINZ	50 Jahre
ESV HAIDEN MAXLON	25 Jahre
ESV GÖSSNITZ	25 Jahre

28. EHRUNG DURCH DAS AMT DER STEIERMÄRKISCHEN LANDESREGIERUNG

Am 30.11.2010 wurde durch das Amt der steiermärkischen Landesregierung in GRAZ, Weisser Saal das „Landessportehrenzeichen für besondere Verdienste in Gold“ verliehen:

Johann ZINTERL	ESV SEMRIACH	
Karlheinz DRUSCHOWITZ	Vizepräsident	LV St

29. LANDESVERBANDSSPORTLEHREHRUNG FÜR EIS- UND STOCKSPORTLER/INNEN FÜR SPORTLICHE SPITZENLEISTUNGEN 2009/2010

Diese Ehrung erfolgte am 04.10.2010 in FELDKIRCHEN bei GRAZ

Landesverbandssport – Leistungsuhr mit Urkunde: 1

LAFFER	Martin	RSU LEITERSDORF i. Raabtal
--------	--------	----------------------------

Landesverbandssport – Leistungsnadel in Silber mit Urkunde: 7

WEILHARTER	Anna	ESV Viktoria ZELTWEG
OSWALD-WAGNER	Sonja	ESV SÖDING
SCHWARZL	Martin	ESV KROTTENDORF/WZ
LAFFER	Herbert	RSU LEITERSDORF i. Raabtal
RÖCK	Franz	RSU LEITERSDORF i. Raabtal
UNGER	Franz	RSU LEITERSDORF i. Raabtal
ULZ	Christoph	RSU LEITERSDORF i. Raabtal



Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

ZVR 180196235

Landesverbandssport – Leistungsnadel in Bronze mit Urkunde: 4

PAAR	Werner	ESV OED-HARTMANNSDORF
BRANDNER	Elisabeth	ESV WEIZ Nord
ZWICKEL	Maximilian	ESV SEBERSDORF
EIBEL	Reinhard	ESV Union EDLA

Landesverbandssportabzeichen in Gold mit Urkunde: 9

KÖGLER	Sabine	ESV Viktoria ZELTWEG
LOITFELDER	Monika	ESV Viktoria ZELTWEG
LIEBMINGER	Elke	ESV Viktoria ZELTWEG
SCHMIDT	Günter	ESV KÖFLACH Stadt
GANSTER	Manuel	SSV Union WENIGZELL
GLÖSSL	Jakob	SSV Union WENIGZELL
MAIERHOFER	Christoph	SSV Union WENIGZELL
MAIERHOFER	Patrick	SSV Union WENIGZELL
SCHWARZL	Andreas	ESV KROTTENDORF/WZ

Sonderehrung: 29

FRIESS	Roswitha	ESV WEIZ Nord
PÖTL	Ingeborg	ESV WEIZ Nord
HILGARTNER	Ingrid	ESV WEIZ Nord
ETTL-REISER	Cornelia	ESV WEIZ Nord
KÖGLER	Maria	ESV Viktoria ZELTWEG
FEICHTGRABER	Julia	ESV Union VORNHOLZ
GUTMANN	Manfred	ESV Union PASSAIL
GUTMANN-WILD	Silvia	ESV Union PASSAIL
WILD	Gerdi	ESV Union PASSAIL
UNGER	Berta	ESV Union PASSAIL
RIEGER	Hubert	ESV Union PASSAIL
WILD	Johann	ESV Union PASSAIL
ROTH	Franz	ESV Eisstöcke Ladler GRAZ
LADLER	Erich	ESV Eisstöcke Ladler GRAZ
FINSTER	Johann	ESV Eisstöcke Ladler GRAZ
ZÖHRER	Franz	ESV Eisstöcke Ladler GRAZ
DEYER	Johann	ESV Eisstöcke Ladler GRAZ
KRAUS	Harald	ESV Eisstöcke Ladler GRAZ
GENSER	Rene	ESV SEBERSDORF
BAUMGARTNER	Philipp	ESV SEBERSDORF
PUNTIGAM	Thomas	ESV Union EDLA
SCHWARZL	Stefan	ESV KROTTENDORF/WZ
KRENN	Michael	ESV RASSACH
WILDING	Felix	HSV St. MICHAEL
MOOSBRUGGER	Sascha	WSV SCHLADMING
MOOSWALDER	Stefan	EV Seiwald TAL LEOBEN
PUNTIGAM	Alexandra	ESV Union EDLA
PUNTIGAM	Markus	ESV Union EDLA
NIEDERL	Marcel	ESV Union EDLA



Sonderpreis:

17

GENSER	Rene	ESV SEBERSDORF
ROTH	Franz	ESV Eisstöcke Ladler GRAZ
WEILHARTER	Anna	ESV Viktoria ZELTWEG
OSWALD-WAGNER	Sonja	ESV SÖDING
GUTMANN-WILD	Silvia	ESV Union PASSAIL
FEICHTGRABER	Julia	ESV Union VORNHOLZ
BAUMGARTNER	Philipp	ESV SEBERSDORF
PUNTIGAM	Thomas	ESV Union EDLA
SCHWARZL	Martin	ESV KROTTENDORF/WZ
ZWICKEL	Maximilian	ESV SEBERSDORF
SCHWARZL	Stefan	ESV KROTTENDORF/WZ
KRENN	Michael	ESV RASSACH
WILDING	Felix	HSV St. MICHAEL
MOOSBRUGGER	Sascha	WSV SCHLADMING
MOOSWALDER	Stefan	EV Seiwald TAL LEOBEN
MAYER	Thorsten	SV BREITENAU
GRUBER	Kevin	ESV Union MÖNICHWALD

30.

LANDESVERBANDSSCHIEDSRICHTEREHRUNG 2010

Gemäß den Verleihungsbestimmungen des Landesverbandes Steiermark für Eis- und Stocksport wurden unten angeführte Schiedsrichter geehrt:

Landesverbandsschiedsrichterleistungs-nadel in GOLD mit Urkunde

Karl SEIFRIED	UL – Ost
Franz FUCHS	UL – Ost
Mag. Dr. Radhouane BEN TEKAYA	UL – West
Vinzenz EISL	UL – West
Johann ZINTERL	UL – Nord

Landesverbandsschiedsrichterleistungs-nadel in SILBER mit Urkunde

Christine HOLZEGGER	UL – West
Gerald KÜGERL	UL – West
Manfred VORRABER	UL – Nord

Landesverbandsschiedsrichterleistungs-nadel in BRONZE mit Urkunde

Manfred EDLINGER	UL – Ost
Andreas HOFER	UL – Ost
Franz BISAIL	UL – West
Tawfik KHALIFA	UL – West
Peter WÖLBITSCH	UL – Nord



Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

ZVR 180196235

31. SCHIEDSRICHTER – AUSSCHIEDEN AUS DEM AKTIVDIENST

Mit Erreichung des 70. Lebensjahres scheidet folgender Schiedsrichter aus dem aktiven Schiedsrichterdienst.

Der Landesverband Steiermark dankt für die bisherigen Einsätze als Schiedsrichter und spricht

Fritz VORRABER	UL Ost
Karl SEIFRIED	UL Ost
Franz REISER	UL Ost
Hans-Jürgen LENERT	UL West
Karl GAJZLER	UL West

„DANK und ANERKENNUNG“ aus.

Die o.a. Schiedsrichter sind weiterhin berechtigt die Wettbewerbsleitung bei Meisterschaften und Turnieren zu übernehmen.

32. WUSSTEN SIE SCHON, DASS.....

2004 der LV Steiermark von der IFE beauftragt wurde, die 7. Eisstock WM in GRAZ Liebenau das Mannschaftsspiel und Zielwettbewerb und in STANZ i/Mzt auf den Malburgteich den Weitenwettbewerb durchzuführen. Insgesamt nahmen 26 Nationen mit 403 Sportlerinnen und Sportler teil. Auch der 56. IFE Kongress fand in GRAZ statt.

Silvia WILD Weltmeisterin im Zielwettbewerb zur steirischen Sportlerin des Jahres 2004 gewählt wurde.

Diese Chronik wird fortgesetzt.....

33. WAS UNS GEFÄLLT.....DASS.....

- der ESV BAD MITTERNDORF mit Bez. Obmann Horst STIENDL und Thomas DATTINGER die LM Mixed Mannschaftsspiel – Stocksport hervorragend organisiert hatten.
- der Obmann des ESV Alte Maut SEIERSBERG Peter EHGARTNER alle Teilnehmer an der 17. LM für Mental Behinderte Stocksportler in SEIERSBERG zum Mittagessen einlud und alle bei der anschließenden Siegerehrung mit Warenpreisen bedachte.
- bei der 3. Österreichischen Schulmeisterschaft im Mannschaftsspiel – Stocksport in PASSAIL, 8 Mannschaften aus 8 Bundesländern teilnahmen und die HS/RS STAINZ den 1. Rang erreichte.
- Zuseher bei der SM der Herren im Mannschaftsspiel – Stocksport in der Wiener Albert Schulzhalle folgendes festgestellt haben:
 - die Organisation der SM ersetzt den Villacher Fasching
 - Funktionäre haben den ‚Spielmodus komplett vergessen
 - Siegerehrung wurde ohne Mikrofon (Lautsprecher) durchgeführt, Kabel dafür zu kurz
 - die Spielernamen wurde erst später verlesen
 - obwohl der ORF seinen Sitz in WIEN hat gab es keine Berichterstattung
 - 90% der Fans kamen aus der Steiermark



- besonders erfreulich ist, daß die ersten drei Ränge an die Stocksportler der Steiermark gingen
- WIEN ist eben anders
- durch die Initiative vom Obmann des ESV at2 steel WARTBERG Karl SCHÖGGL und mit Unterstützung der Gemeinde WARTBERG Schülerstöcke gekauft wurden.
- die erfahrenen Spieler Franz TÖGLHOFER, Karl BREGAR und Karl ZORN sich als Übungsleiter für die Volksschüler zur Verfügung stellten.
- nach Abschluss dieser Trainingstage bekamen die Schüler vom Bürgermeister der Gemeinde WARTBERG schöne Trophäen und ein Jausenpaket überreicht.
- ein Bericht über diese Veranstaltung in der Eisschützenrundschau Nr. 4/2010 auf Seite 27 und 28 eingehend und zutreffend beschrieben wurde.
- 36 Schiedsrichter zusammengelost zu 9 Mannschaften am Landesschiedsrichterturnier in der Sulmtalhalle PISTORF teilnahmen. Schiri Obmann Johann PFENNICH hat dieses Stocksportturnier organisiert –und konnte bei der Siegerehrung im Gasthaus SCHATZ allen Teilnehmern wunderschöne Warenpreise übergeben. Das Schiri Turnier gewann die Mannschaft um Bez. Obmann Ing. Martin FELDBACHER, Alois WALZL, Manfred EDLINGER und Hans-Jürgen LENERT
- Rupert BREITEGGER, Bez. Obm. Oberes MÜRZTAL mit dem Langenwanger Vize. Bgm. Rudolf HOFBAUER und den angeschlossenen Eis- und Stocksportvereinen die Lebenshilfe MÜRZZUSCHLAG mit ihren Sportler/innen ein Sportgeräte-Ausrüstungspaket mit Eisstöcken – Stielen und Sommerlaufsohlen sowie Laufsohlenständer und Sporttaschen unterstützt haben. Gleichzeitig wurden einige Trainingseinheiten mit den Lebenshilfesportlern durchgeführt. Das Motto lautete „Sport verbindet Menschen“. Eine schöne Aktion des Bez. Verbandes Oberes MÜRZTAL.
- der ESV ZIEGENBURG/MZ durch Eigeninitiative eine 7-bahnige Stocksporthalle mit einem Betonplattenbelag errichtet hat. Obmann Günter KÖBERL hat mit seinem Team selbst Hand angelegt. Ein „Bravo“ dem Verein mit seinen Mitgliedern.
- der ESV KÖFLACH Stadt, ESV GÖSSENDORF, BV FELDBACH, ESV RIEGERSBERG für die Jugendmeisterschaften im Stocksport keine Hallenmiete dem LV verrechneten.

34.

WAS UNS NICHT GEFÄLLT.....DASS.....

- der Wettbewerbsleiter bei der LM Mixed sich nicht vorbildlich benommen hat und dies zu schriftlicher und mündlicher Beschwerde zum Anlass gab.
- der Schiedsrichter bei der UL Ost Meisterschaft der Jugend U 16 im Mannschaftsspiel – Stocksport, die Startkarte für das Mannschaftsspiel und die Spielerpässe nicht ordnungsgemäß auf den Stichtag 01.10.93 kontrolliert hat. Bei der LM in GÖSSENDORF dem umsichtigen Schiedsrichter auffiel und dem Spieler vor Beginn des Wettbewerbes ein Spielverbot aussprach.



- Schiedsrichter vollgestempelte Spielerpässe von SportlerInnen bei Wettbewerben nicht einziehen, sondern den SpielerInnen wieder zurück geben wo sie später bei österreichischen Meisterschaften auftauchen und mit lächeln dem Landesverbandsvertreter übergeben werden.
- bei verschiedenen Stocksportveranstaltungen die vorhandenen Stockmarker nicht verwendet werden. (siehe auch IER Regel 205)
- immer wieder Mannschaften mit Armbinden oder Clips zur Kennzeichnung ausgestattet werden. (siehe Rundschreiben Nr. 8 – 2001 Pkt 5)
- von den 157 steirischen Schiedsrichtern aller Klassen nur 36 am Schiri Stocksportturnier teilnahmen und viele Schiri es nicht der Mühe wertgefunden haben beim Schiri Obmann die Absage oder Nichtteilnahme zu melden.

35. WIR TRAUERN UM.....

❖ **Wendelin MILLA,**

Spieler des ESV Lear Kowald VOITSBERG verstarb am 10.06.2009 im Alter von 71 Jahren.

❖ **Johann JOSEFUS,**

Spieler, Schiedsrichter und Gründungsmitglied des RSU LEITERSDORF verstarb am 14.06.2010 im Alter von 61 Jahren.

❖ **Ing. Alfred ZINGLER,**

Spieler, beim ESV Vorwärts KÖFLACH seit 1952, Bez. Obmann KÖFLACH (1970-1991) ULW – Fachwart (1972-1989) ULW Vertreter (1974-1982) Beisitzer im Bundessportgericht (1978-1984) Sportgerichtsvorsitzender des LV St (1976-1989) LV – Vizepräsident (1989-1998) Ehrenmitglied des LV St (1998-2010) verstarb am 01.08.2010 im Alter von 84 Jahren.

❖ **Alfons RITTER,**

langjähriger Präsident des LV VORARLBERG, verstarb am 13.08.2010 im Alter von 69 Jahren.

❖ **Johann REINBACHER,**

Obmann des ESV NCR GRAZ Nord (1971-2001) Spieler beim ESV OBERANDRITZ (1990-1992) ESV EGGENBERG (1992-1996) ESV Olympia GRAZ (1996-2008), verstarb am 02.09.2010 im Alter von 73 Jahren.

❖ **Alfred FROSCHAUER,**

Spieler beim ESV UNTERPREMSTETTEN und Staatsmeister (1978-1990) seit 1991 beim ESV Eisblume WINDORF, verstarb am 02.09.2010 im Alter von 71 Jahren.

❖ **Johann LANDRICHTER,**

ehemaliger Präsident des Landesverbandes Burgenland für Eis- und Stocksport, verstarb am 09.09.2010 im Alter von 82 Jahren.

❖ **Johann GSPURNING,**

Obmann des ESV Gut Eis VOITSBERG (1974 – 2009), Obmann des Bez. Verbandes VOITSBERG (1984 – 1991) Kassier Stv. Des Bez. Verbandes VOITSBERG (1991 – 2007) Schriftführer Stv. Des Bez. Verbandes VOITSBERG (2007 – 2010) Spieler des ESR BERNAU seit 29.04.2008, verstarb am 13.09.2010 im Alter von 64 Jahren.

❖ **Martin LEITNER,**

Spieler des ESV MASSING/KRIEGLACH verstarb am 05.11.10 im Alter von 28 Jahren.



Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

ZVR 180196235

❖ **Kurt GROBSCHEDL,**

Kassierstv. Beim ESV PIRKA (1981 – 1993) und Obmann von (1993-2005), verstarb am 31.10.2010 im Alter von 62 Jahren.

❖ **Werner PERL,**

Spieler des ESV UNTERFLADNITZ, verstarb am 10.11.2010 im Alter von 35 Jahren.

36.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2011 DES LV - STEIERMARK

Die Mitgliederversammlung findet am Freitag, dem 29.04.2011, um 18.30 Uhr im Feldkirchnerhof in FELDKIRCHEN bei GRAZ statt. Die Bez. Obmänner werden gebeten diesen Termin schon jetzt vorzumerken.

37.

WIR SIND AUF URLAUB

Das Sekretariat ist in der Zeit vom 29.12.2010 bis 10.01.2011 geschlossen, jedoch steht für dringende Fälle in dieser Zeit der geschf. Vizepräsident Hannes MANFREDI, Tel. 0664/5440295 gerne zur Verfügung.

38.

INNOVATIVE PFLASTER TECHNIK (IPT) – FÜR STOCKSPORTBAHNEN

Die Firma Udo SILBERSCHNEIDER, Innovative Pflaster Technik, 8071 HAUSMANNSTÄTTEN, Grazerstraße 23, hat dem Landesverband Steiermark durch die Übernahme der Portokosten für das Rundschreiben Nr. 27 – 2010 unterstützt.

Vor Planung der Pflasterung ist die Besichtigung der 3bahnigen Pflasterbetonsteinbahnen des ESV EBERSDORF/HB empfehlenswert.

Der Landesverband Steiermark bedankt sich sehr herzlich.



Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

ZVR 180196235

39. TERMINE FÜR DIE LANDESMEISTERSCHAFTEN IM EISSTOCKSPORT 2010/11

Mannschaftsspiel:

LM Herren Vorrunde:	27.11./28.11.2010	ZELTWEG
Finale:	08.01.2011	WEIZ
LM Jugend U 16	02.01.2011	WEIZ
LM Junioren U 23	02.01.2011	WEIZ
LM Schüler/Jugend U 14	03.01.2011	GRAZ
LM Jugend U 19	09.01.2011	HART bei GRAZ
LM Mixed	09.01.2011	HART bei GRAZ
LM Damen	06.02.2011	KAPFENBERG
LM Senioren Ü 60	06.02.2011	KAPFENBERG
LM Senioren Ü 50	12.02.2011	HART bei GRAZ
OL Herren Vorrunde/Finale	26.02./27.02.2011	GRAZ

Weitenwettbewerb:

LM Jugend U 19	08.01.2011	09.30 Uhr	STANZ im Mzt
LM Jugend U 16	08.01.2011	10.00 Uhr	
LM Schüler/Jugend U 14	08.01.2011	10.30 Uhr	
LM Junioren U 23	08.01.2011	11.00 Uhr	
LM Herren	08.01.2011	11.30 Uhr	
LC Herren (offen)	08.01.2011	12.00 Uhr	

Zielwettbewerb:

LM Herren (offen)	06.01.2011	07.00 Uhr	GRAZ
LM Senioren Ü 50	06.01.2011	07.00 Uhr	
LM Damen (offen)	06.01.2011	08.30 Uhr	
LM Seniorinnen Ü 50	06.01.2011	08.30 Uhr	
LM Juniorinnen U 23	06.01.2011	08.30 Uhr	
LM w. Jugend U 19	06.01.2011	08.30 Uhr	
LM w. Jugend U 16	06.01.2011	08.30 Uhr	
LM Junioren U 23	06.01.2011	11.30 Uhr	
LM m. Jugend U 19	06.01.2011	12.00 Uhr	
LM m. Jugend U 16	06.01.2011	13.00 Uhr	
LM Schüler/Jugend U 14	06.01.2011	14.00 Uhr	

Die Vereinsobmänner werden gebeten diese Termine vorzumerken und auch den Spielerinnen und Spielern bekannt zu geben. Die SpielerInnen werden gebeten beim **Zielwettbewerb** einen Zurückspieler mitzubringen. Ausschreibungen sind bei den Bezirksobmännern und im LV Sekretariat. Außerdem sind alle LV Ausschreibungen im Internet unter www.lv-stmk.at download zum herunterladen.



Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

ZVR 180196235

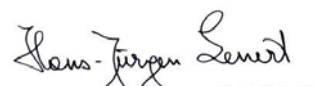
Der Landesverband Steiermark für Eis- und Stocksport
wünscht allen seinen Funktionären und Sportler/Innen



**Ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue
Jahr 2011**

Für den Vorstand des Landesverbandes.


Hannes MANFREDI
Geschf Vizepräsident


Hans-Jürgen LENERT
Landesfachwart


LR ad. Erich PÖRTL
Präsident

